



c/o Hubert Kausch, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich,
Kronenstrasse 10, 8006 Zürich

044 388 25 25 | info@freiwillig-zh.ch | www.freiwillig-zh.ch

Protokoll

Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2020

Ort: AOZ, Flüelastrasse 32, Zürich

Zeit: 17.30 – 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorstand

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Hubert Kausch
AOZ Fachstelle Freiwilligenarbeit, Jeannine Stauffer
Pro Senectute Kanton Zürich, Kathrin Schwarz
Public eye, Ursina Mayor

Gast Sina Gubler (Protokoll)

Mitglieder

Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit, Martin Mennen
Stadt Zürich Gesundheits- und Umweltdepartement, Myriam Fojtu
Gesellschaft für Schülergärten, Robert Dr. Bloch
Diakonie Betanien, Silke Roetherr

Entschuldigt:

Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich, Kathrin Winzeler
Alterszentren Stadt Winterthur, Christina Spiri
Alzheimervereinigung Kanton Zürich, Caroline Grünwald
BROKIDS Förderangebot, Christian Schwaninger
HEKS Regionalstelle ZH/SH, Olivia Payo
Kath. Pfarrei St. Gallus, Erika Schönenberger
Kinderspital Zürich, Irene Weber-Hallauer
Psychiatrische Uniklinik, Judith Keller
Ref. Kirche Kanton Zürich, Simone Siegenthaler
Schweizerische Caritasaktion der Blinden CAB, Andrea Vetsch
Stadt Adliswil, Cornelia Bachmann
Stiftung für Betagtenhilfe Zürich, Bettina Kontsching
Stiftung Heilsarmee Schweiz, Katharina Ernst
Stiftung Züricher Gemeinschaftszentren, Monika Cajas
Team 72, Sonja Maurer
Tel. 143 Dargebotene Hand, Matthias Herren
UBA, Madlen Ribeiro
VASK Zürich Guido und Marlies Cueni
Verein Behinderten-Reisen Zürich, Martin Egli
Zürcher Vereinigung zurr Begleitung Schwerkranker, Annemargret Wyss
ADES, André Grossen und Tanja Rose

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin

Hubert Kausch eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gesamtvorstandes.

Die Anwesenden stellen sich vor.

Aufgrund der Überschaubarkeit der Runde verzichten wir auf die Wahl eines Stimmzählers.

8 Stimmberechtigte Anwesende.

2. Protokoll Mitgliederversammlung 06. Juni 2019

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Der Dank geht an Angela fürs Protokollieren.

3. Jahresbericht 2019

Hubert Kausch berichtet über das vergangene Vereinsjahr. Der mündlich vorgetragene Jahresbericht findet sich im Folgenden auch schriftlich:

Vorstandsarbeit

Während 5 Vorstandssitzungen hat sich der Vorstand im 2019 vor allem mit nichts weniger als der Frage nach Sein oder Nichtsein des Vereins beschäftigt. Mit der Durchführung einer Mitgliederbefragung kurz nach Übernahme der Mitglieder aus der Stadt Zürich im Zusammenhang mit Benevoljobs ist einiger Lebenshauch in den Verein gekommen. Auf der Grundlage der Befragung wurde eine interne Arbeitsgruppe eingesetzt, die die vorgängig schon gehörten Vorschläge (Traktandum 6) ausgearbeitet hat. Der Gesamtvorstand hat die Entwürfe zum jeweiligen Zeitpunkt diskutiert, angereichert und schliesslich verabschiedet.

Mittagsinfo

Im 2019 führten wir zwei Mittagsinfos durch, eine mit Vertretern vom Pro Senectute Kanton Zürich zum Thema Generationenprojekte, die andere mit Stefan Güntert von der Fachhochschule Nordwestschweiz zum Thema Motivation von Freiwilligen. Beide Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 50 Teilnehmenden gut besucht.

Gründung von Benevol Züri Oberland

Eine neue Benevol-Fachstelle öffnete im 4. Quartal 2019 in Pfäffikon ihre Pforten. Der Vorstand konnte bei einigen Treffen mit dem dortigen Vorstand und der Stellenleiterin Dagmar Anderes eine Absprache treffen bezüglich Mitgliedschaft von Organisationen und Gemeinden aus dem Oberland und einiges Wissen transferieren. Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit mit der Fachstelle.

Mitarbeiterin auf Honorarbasis

Mit der Entscheidung der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2019, einen Betrag vorzusehen für eine bezahlte Mitarbeiterin, konnte Sina Gubler auf Honorarbasis engagiert werden, den Vorstand von zahlreichen operativen Aufgaben zu entlasten: Betreuung der Benevoljobs.ch-Webseite, die Mitgliederverwaltung, Organisatorisches rund um die Mittagsinfo ..., was dem Vorstand die Möglichkeit eröffnet hat, stärker an der Zukunft des Vereins dran zu bleiben. Hierfür gilt den Mitgliedern aus der Versammlung im vergangenen Jahr nochmals ganz grosser Dank.

Ganz grosser Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die – vor allem auch im laufenden Jahr 2020 trotz Lockdown – an der Arbeit geblieben sind und unter widrigen Bedingungen die Grundlage für die heutige Neuausrichtung im Verein geschaffen hat.

Zürich 21. Oktober 2020
Hubert Kausch

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2019

Kathrin Schwarz erläutert die Jahresrechnung 2019. Diese ist insgesamt ausgeglichen. Die Jahresrechnung weist plus von 3149.70 in der Schlussbilanz aus.

Der Gewinn begründet sich damit, dass die Gelder für die bezahlte Unterstützung erst im Jahr 2020 eingesetzt wurden.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig angenommen.

Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2019 CHF 27'832.02

5. Bericht der Revisorin/Abnahme der Jahresrechnung 2019

Fränzi Schelldorfer-Dürst hat die Rechnung 2019 geprüft. Sie bestätigt, dass alles korrekt verbucht wurde und empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand dafür Décharge zu erteilen, was die Anwesenden einstimmig gutheissen.

Anmerkung Martin Mennen: Bitte in den nächsten Jahren jeweils das Budget, die Rechnung und die Bilanz präsentieren.

6. Ausrichtung des Vereins Freiwilligennetz Kanton Zürich

Wir haben im vorletzten Jahr die Frage gestellt was unsere Aufgaben im Kanton Zürich im ganzen Thema Freiwilligenarbeit sind.

Die Stadt Zürich hat sich aus der Finanzierung der Benevoljobs zurückgezogen. Die Mitglieder sind anschliessend zum FNZ gekommen. Vor der MV 2019 wurde dann eine Mitgliederumfrage erstellt mit der Frage, was der Verein machen soll. Aus den Ergebnissen ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden und verschiedene Szenarien wurden ausgearbeitet.

Sina stellt das Tischblatt vor. (Siehe am Ende des Protokolls).

Nachtrag, der Lehrgang für Freiwilligenmanager wird bereits von Benevol Bern und Benevol Aargau durchgeführt.

Jeannine stellt die Einbettung in die Freiwilligenkoordinations-Landschaft Kanton Zürich vor. (Siehe am Ende des Protokolls).

Wir sehen die Rolle des FNZ als Unterstützer bei der Entwicklung von Regionalen Fachstellen vor Ort.

Frage Martin Mennen wie finanzieren sich die andern Benevol Fachstellen?

Jeannine: Winterthur existiert seit 20 Jahren und hat damals mit Geldern der Stadt angefangen. Die Stadt hat unterdessen den Beitrag erhöht. Die Fachstelle hat heute 70 - 80 Stellenprozente.

Für die Fachstelle Zürich Oberland hat die Gemeinnützige Gesellschaft Oberland Gelder beschafft.

Reine Freiwilligen-Koordination zu finanzieren ist extrem schwierig. Jedoch ist die Marke Benevol und benevol-jobs.ch gewachsen. Benevol Standards müssen einhalten werden und garantieren Qualität.

Der neue Schwerpunkt der Stadt Zürich ist der Schreibdienst am Helvetia Platz.

Frage Kathrin, wie schafft man Mitglieder mitzuziehen (Bezug auf Lobbying).

Hubert: Es braucht ein Konzept, bis jetzt ist es die Idee. Die Vernetzung fördern. Seit 2011 seit dem Freiwilligen Jahr ist mehr Verständnis vorhanden und auch auf politischer Ebene zu erschaffen. Die Ausgestaltung soll vom Verein erarbeitet werden.

Auf nationaler Ebene gibt es das lose Netzwerk Freiwillig engagiert, sie haben ein Manifest erstellt zur Förderung der Freiwilligenarbeit.

Ergänzung Kathrin, das Angebot für Freiwillige und Freiwilligenmanager mit neuem Fokus auf den Freiwilligenmanagern.

Frage Myriam, was ist unser Link zu Benevol Schweiz?

Hubert: Benevol-jobs.ch und mit einer freundschaftlichen Partnerschaft.

Frage Myriam: Haben die durch Corona entstandenen Organisationen einen Einfluss auf den Verein?

Jeannine: Bis jetzt nicht. Die Beobachtung zeigt, dass Koordinationsstellen und Koordinatoren entstehen. Es findet eine Professionalisierung statt.

Es gibt eine Verschiebung des Fokus im Verein, daher braucht es keine Abstimmung.

7. Budget 2020/21 (liegt an der MV auf)

Kathrin Schwarz erläutert das Budget 2019.

2020 ist ein Minus budgetiert, das entsteht aufgrund Gelder die an der MV 2019 für die Unterstützung gesprochen wurden aber erst im 2020 gebraucht werden. Aufgrund von den Corona-Massnahmen ergab sich weniger Aufwand und es konnte nur eine Mittagsinformation durchgeführt werden.

2021 ist ein kleines Plus budgetiert von 335 Franken. Mehr Einnahmen da die Freiwilligenmanager-Ausbildung etwas Gewinn abwerfen soll. Und eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 200.-.

Abstimmung Budget: Das Budget 2020/21 wird einstimmig genehmigt.

7.1. Zusatztraktandum

Als Antrag wird die Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf CHF 200.- aufgenommen. Die Erhöhung begründet sich durch die bezahlte Unterstützung für den Verein.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrags wird einstimmig abgenommen.

8. Wahl Vorstand und Revisionsstelle

8.1. Verabschiedung Vorstandsmitglieder

Hubert verabschiedet: André Häring, Ursina Mayor, Christine Klinger und Angela Ganderr

Insgesamt vier Vorstandsmitglieder sind heute zu verabschieden: Am längsten dabei der vier Abtretenden war **André Häring**. André stiess im Herbst 2015 zum Vorstand als Vertreter von Pro Senectute und mit einem Rucksack an unterschiedlichen Erfahrungen im Bereich Freiwilligenarbeit und Kommunikation. André verdanken wir die Neugestaltung der Webseite, die er mit grossem Engagement verfolgte und als Webmaster stets die Aktualität der Homepage im Auge hielt. Auch sorgte er mit Herzblut für das leibliche Wohl an den Mittagsinfos und half auch bei der inhaltlichen Erarbeitung mit. Für seine Inputs und Mitarbeit danken wir ihm heute herzlich und wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe als "Aug & Ohr" selbstständiger Coach und Berater.

Ursina Mayor wurde 2017 in den Vorstand gewählt als Vertreterin von Public Eye (dazumals noch Erklärung v. Bern.) Mit ihr kam nach längerer Abwesenheit wieder eine Vertretung einer Kampagnenorganisation in den Vorstand. Sie brachte nicht nur eine andere Perspektive auf Freiwilliges Engagement in die Runde, nach dem Austritt von Fränzi übernahm Ursina dankenswerterweise auch das Ressort der Finanzen. Als Finanzverantwortliche hielt sie Kosten und Budget stets im Auge und sorgte dafür, dass auch die finanzielle Sicht im Vorstand nicht vergessen ging. Ursina engagierte sich auch stark in den Mittagsinfo, wo sie Referenten organisierte, Diskussionen moderierte und natürlich auch die Kasse stets im Auge hatte. Wir danken Ursina für ihr Denken und Wirken und für ihr Engagement für ein breites Verständnis von Freiwilligenarbeit und wünschen ihr weiterhin viel Erfüllung in ihrer Arbeit bei Public Eye.

Christine Klinger übernahm das Vorstandsmandat im April 2018 von ihrer Vorgängerin Madeleine Haag und vertrat damit das Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich im Vorstand. Christine übernahm die Administration der Mitgliederdatenbank sowie den Versand von Einladungen und sorgte dafür, dass der Verein eine Cloud-Lösung zur Aufbewahrung der Vereinsdokumente erhielt. Auch half sie mit beim Erarbeiten und Durchführen mehrerer Mittagsinfos und brachte sich im Vorstand mit verschiedenen Inputs zur Weiterentwicklung ein. Mit Christines Weggang im April dieses

Jahres ist das GUD nicht mehr im Vorstand vertreten. Wir sagen auch Christine ein grosses Merci für ihre Unterstützung und alles Gute!

Angela Gander stiess 2019 als Vertreterin der reformierten Kirche zum Vorstand. Dank Angela konnten wir viele Veranstaltungen und auch Sitzungen in Räumlichkeiten der Kirche durchführen, wo Angela ihre Gastfreundschaft und Kontaktfreude ausleben konnte. An den Mittagsinfos war sie für die Rundumbetreuung von Teilnehmenden und Referenten besorgt. Der frische Wind den Angela in den Vorstand brachte dauerte leider nur kurz, da sie ihre Stelle auf Ende März 2020 verliess um in ein neues Abenteuer als Pächterin der Badi Steg-Fischenthal zu starten. Wir danken auch Angela für ihr kurzes, aber herzliches Engagement.

9. Wahl Vorstand und Revisionsstelle

Vorschlag Hubert Kausch: Gemäss Statuten ist der Vorstand jährlich in globo zu wählen, was auch das neue Mitglied miteinschliessen soll.

Neu ist Kathrin Schwarz von Pro Senectute Kanton Zürich in den Vorstand zu wählen. Stefanie Kauer, Jeannine Stauffer und Hubert Kausch sind bisher.

Der neu zusammengesetzte Gesamtvorstad wird durch die Anwesenden einstimmig gewählt. Hubert Kausch wird als Präsident und Jeannine Stauffer als Vizepräsidentin einstimmig gewählt.

Fränzi Schelldorfer-Dürst wird in ihrer Aufgabe als Revisorin einstimmig bestätigt.

10. Diverses

- Nächste Mittagsinfo: 16. November 2020
- Website: www.freiwillig-zh.ch
- Inserate: www.benevol-jobs.ch

Frage Martin Mennen: Über Benevoljobs kommen viele Nonsense-Bewerbungen rein welche keine Verbindung zum Inserat haben. Haben andere die gleiche Erfahrung gemacht?

Ja, Pro Senectute und die Gesellschaft für Schülergärten haben das auch. Weiterhin sollen solche Bewerbungen direkt an Benevoljobs gemeldet werden.

Gesellschaft für Schülergärten Robert Dr. Bloch: Die Leitenden erhalten CHF 10.- pro Stunde. Es ist schwierig, abzugrenzen was ist Freiwilligenarbeit und was ist bezahlt.

Jeannine empfiehlt mit Pauschalspesen, statt mit Stundenansätzen zu arbeiten und bietet Hilfestellung in dem Thema an. Auch nehmen wir das Thema für eine kommende Mittagsinformation auf.

Um 18.58 Uhr wird der offizielle Teil von Hubert Kausch beendet.

Protokoll verfasst von Sina Gubler, 21.10.2020

Ausrichtung Verein Freiwilligennetz Kanton Zürich 2021 – 2023

Informationsblatt für die MV 21.10.2020, SG



Jobbörse – Bestehend

- Vereinbarung zwischen dem FNZH und benevoljobs.ch
- Ermöglicht Mitgliedern gratis Freiwilligen-Job-Inserate aufzuschalten.
- Datenbewirtschaftung von Personen, Organisationen und Inseraten
- Bewerben der Jobbörse und der Freiwilligeneinsätze
- Kontaktmöglichkeit zu interessierten Organisationen
- Beratung und Unterstützung der Freiwilligenmanager/-innen der Mitgliederorganisationen



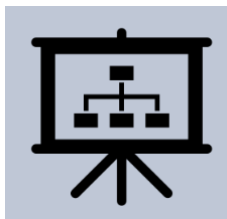
Lobbying für die Freiwilligenarbeit

- Politisches Engagement für die Freiwilligenarbeit
- Kontaktpflege zu politischen Personen
- Verfassen eines möglichen Artikels
- Zusammenarbeit mit den Benevol-Fachstellen Winterthur und Zürich Oberland
- Fernziel: Kantons-Verfassungs-Artikel



Ausbildung und Vernetzung

- Bestehend: Mittagsinformation zweimal pro Jahr mit einem Referat und dem Austausch der Teilnehmenden
- Neue Ausbildung für Freiwilligenmanager/-innen
- Übernahme des Lehrganges von Benevol Bern, welche diesen bereits erarbeitet und durchgeführt haben, mit dem Ziel diesen im Kanton Zürich vom FNZH anzubieten und einmal jährlich durchzuführen.
- Ausbildung als Vorstufe zum CAS der FHNWS.



Struktur

- Bestehend: Verein mit den bestehenden Statuten
- Bewerben für mehr Mitgliederorganisationen, leichte Erhöhung des Mitgliederbeitrages.
- Bestehend: Vorstand, erweitert durch zwei bis drei Personen.
- Eine bezahlte Unterstützung in der Projektumsetzung und der Administration.
- Weiterhin eine jährliche Mitgliederversammlung.



c/o Hubert Kausch, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich,
Kronenstrasse 10, 8006 Zürich
044 388 25 25 | info@freiwillig-zh.ch | www.freiwillig-zh.ch

Freiwilligenkoordinations-Landschaft Kanton Zürich

